

Schauversuche Mini-Romana und Kopfsalate, Sommersatz

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Versuchsjahr 2021 erfolgte eine Sortensichtung mittels Schauversuchen sowohl bei Mini-Romana als auch bei Kopfsalat im Sommeranbau. Bei Vorerntebonituren auf dem Feld wurden Kriterien wie die Ausgeglichenheit des Bestandes, die Kopfbildung, die Größe der Pflanzen, wie auch die Ausfälle durch diverse Schaderreger erfasst. Bei der Erntebonitur galt das Hauptaugenmerk der Abernteraten, der Kopfgewichte- und Füllung, sowie der äußeren und inneren Qualität.

Bei **Kopfsalat** kam es, bedingt durch die anhalten feuchte Witterung in Niederbayern 2021, zu teilweise sehr hohen Ausfällen aufgrund von Bakteriose. Einige Sorten kamen mit diesen Bedingungen allerdings wesentlich besser zurecht. Dies wurde ebenfalls im Versuch ausgewertet und beurteilt. Bei den Kopfsalaten schnitt die Sorte 'Valea' (Enza Zaden) mit einer Gesamtnote von 7 sehr gut ab. Sie war tolerant gegenüber Bakteriose und war der Spitzenreiter bei der Abernterate mit 80 %. Totalausfälle hatten die Sorten 'Vitrine' (Enza Zaden), 'Paskian' und 'Sappian' (beides Syngenta). Aber auch die übrigen Sorten hatten mit den widrigen Bedingungen 2021 zu kämpfen und daher alle sehr niedrige Erntequoten. Eine Auswertung und Beurteilung der vermarktungsfähigen Köpfe fand jedoch bei allen Sorten statt.

Beim **Mini-Romana** konnten deutlich mehr Köpfe geerntet werden. Hier waren zudem kaum Unterschiede in den Abernteraten feststellbar. Die besten Sorten im Gesamturteil waren hier:

'LRM-20216' (Syngenta), 'Xemerius' (Enza), 'Romi 17477' (Vilmorin-Micado), 'E01G.12008' (Enza), 'Xoana' (Enza) und 'Redbee' von Nunhems, die einzige Sorte mit gemischt rot-grünen Blättern. 'Nun 06560' von Nunhems war nicht widerstandsfähig gegen Bakteriose und hatte lockere Köpfe. Sie bekam 2021 die schlechteste Gesamtnote 4 von neun möglichen Punkten. Auch 'Hiligo' und 'Flamingo' (beide Syngenta) zeigten sich etwas bakterioseanfälliger als die übrigen Sorten und erhielten daher die Note 5 im Gesamturteil.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Welche Sorten mit Resistenzen gegen Falschen Mehltau und gegen die Große Johannisbeerblattlaus, sowie hoher Toleranz gegenüber Randen und Innenbrand sind für den Anbau im Sommer unter niederbayerischen Verhältnissen geeignet?

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Bonitur des Mini-Romanas im Detail. In der Spalte "Bemerkungen" finden sich zudem weitere Auffälligkeiten, die bei der Ernte festgestellt werden konnten.

Ergebnisse im Detail

Die Versuchsergebnisse sind den beiden folgenden Tabellen zu entnehmen.

Schauversuche Mini-Romana und Kopfsalate, Sommersatz

Tabelle 1: Ergebnisse der Sortensichtung Mini-Romana

Sorten	Züchter	Resistenz	Kopfgewicht g	Kopffüllung	Kopfform	Pflanzengröße	Kopfhöhe cm	Kopfschluss	Gleichmäßigkeit	Bakteriose	Geschlossenheit Unterseite	Aufwand schneiden/putzen	Gesamtwert	Bemerkung
LRM 20-2016	Syn	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	232,11	7	V	5	14	6	6	2	8	6	7	stark gegen Bakteriose, gleichmäßiger Bestand
Hiligo (LRMN 20-2013)	Syn	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	260,47	8	V	5	14	8	6	7	7	5	5	bakterioseanfälliger
Flamingo (LRMN 19-1962)	Syn	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	310,65	9	V	6	15	8	7	7	8	2	5	bakterioseanfälliger
Xiomara	EZ	HR: Bl:16-36EU, HR: Nr:0	243,57	7	V-U	7	17	6	6	1	8	2	6	Köpfe hoch, lockerer, stark gegen Bakteriose
MC 343	EZ	HR: Bl:16-36EU, HR: Nr:0	244,29	8	V-U	5	15	8	7	3	8	6	6	kleine Köpfe, wenig Bakteriose
Xemerius	EZ	HR: Bl:16-36EU, HR: Nr:0	227,8	7	U	6	15	7	6	1	8	2	7	sehr stark gegen Bakteriose
Xeruses	EZ	HR: Bl:16-36EU, HR: Nr:0	242,92	6	V	7	17	7	5	1	8	3	6	sehr stark gegen Bakteriose, Bestand etwas ungleichmäßiger
Romi 17477	Vil	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	301,43	9	V	6	14	8	8	2	8	4	8	sehr gute Kopffüllung, Kopfgeschlossenheit und Gleichmäßigkeit im Bestand, wenig Bakteriose
Yambu	Vil	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	251,63	8	V-U	6	14	8	6	1	8	3	6	etwas ungleichmäßiger Bestand, stark gegen Bakteriose
Capoeira	Vil	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	286,73	8	Kelch	8	16	7	7	2	8	6	6	wenig Bakteriose, große Köpfe
E 01G.12008	EZ	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	270,39	8	V	6	17	8	8	1	7	5	7	stark gegen Bakteriose,
Xoana	EZ	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	267,92	7	V	7	17	8	6	2	8	3	7	wenig Bakteriose, höhere Köpfe
Nun 06560	Nun	HR: 16-36EU	220,93	5	V	6	19	7	6	6	5	6	4	lockere Kopffüllung, bakterioseanfällig
Redbee	Nun	HR: 16-29, 31-37EU	269,15	8	V	6	13	8	8	3	8	6	7	gute und schnelle Sorte, rot-grüne Färbung
Thimble	Nun	HR: 16-35 +37EU	280,2	8	V-U	8	16	8	8	5	8	6	6	Anfälliger für Bakteriose

Schauversuche Mini-Romana und Kopfsalate, Sommersatz

Tabelle 2: Ergebnisse der Sortensichtung Kopfsalat

Sorte	Her- kunft	Resistenzen 1)	marktf. Ertrag in %	Kopfgewicht in g	Pythium Ausfall in %	Pflanzen- größe 2)	Kopf- bildung 4)	Kopf- festigkeit 5)	Geschloss. Kopfunter- seite 6)	Schul- trigkeit 7)	Ausgeg. Bestand 7)	Schneiden/ Putzen 8)	Bakteriose	Ver- packung 9)	Gesamt- wert 10)
Elicio	RZ	Bl:16-37EU, Nr:0	34	308	1	6	5	5	7	6	5	0	3	6	3
green sboro	RZ	Bl:16-37EU, Nr:0	15	368	1	5	6	7	7	2	4	0	7	8	3
BJ 36-217	BJ	BL 16-37 EU	6	250	2	5	7	8	7	3	6	0	7	6	3
Valea	EZ	Bl:16-37EU, IR: LMV1, Nr:0	80	331	0	7	6	6	7	3	5	0	3	6	7
Vitrine	EZ	Bl:16-36EU, IR: LMV1, Nr:0	0	100 % Ausfall	0	5	6	7	7	0	4	0	6	0	0
Dicata	EZ	Bl:16-37EU, IR: LMV1, Nr:0	30	406	1	5	7	8	7	4	6	0	5	6	3
Tahiti	Vil	Bl:16-37EU, IR: LMV1, Nr:0	30	357	1	5	6	7	7	4	5	0	5	6	3
BRP 11464	Vil	Bl:16-37EU, IR: LMV1, Nr:0	27	420	0	8	7	6	7	6	5	0	5	6	3
Patati	Vil	Bl:16-37EU, IR: LMV1, Nr:0	22	443	0	7	8	8	7	7	8	0	3	6	5
Paskian	Syn	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	0	100 % Ausfall	1	7	6	6	7	0	6	0	8	0	1
Sappian	Syn	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	0	100 % Ausfall	0	6	8	7	7	0	7	0	8	0	1
Mafalda	Nun	HR: Bl:16-37EU, HR: Nr:0	6	217	0	6	8	7	7	7	8	0	7	6	3
Durchschnitt			21	344	1		7	7	7	3	6	0		6	3

Schauversuche Mini-Romana und Kopfsalate, Sommersatz

Kultur- und Versuchshinweise Mini-Romana und Kopfsalat

- Aussaat: 28.05.2021
- Pflanzung: 14.06.2021
- Ernte: 20.07.2021
- Pflanzabstand: 30 x 35 cm
- Parzellengröße: 3,5 x 1,8 Meter, 50 Pflanzen pro Parzelle, 5 Reihen/Beet
- Behandlungen: praxisüblich, konventioneller Anbau

Kritische Anmerkungen

Da im Schauversuch keine Wiederholungen angelegt wurden, können die Ergebnisse lediglich als Stichprobe der Sorten bewertet werden. Eine statistisch abgesicherte Analyse ist somit nicht möglich. Die Ernte wurde an einem Tag bewerkstelligt, an dem der Großteil der Sorten erntereif war und die bestmögliche Aussage über die Qualität getroffen werden konnte. Sorten, die schneller oder langsamer in der Abreife waren, wurden unter Umständen an einem nicht idealen Termin geerntet.



Bild 1: Beste Sorte gegen Bakteriose 2021 'Valea' von Enza Zaden